*8. Februar 2023*

**50 % weniger Passagiere auf Inlandsflügen als vor der Corona-Pandemie**

Ein Bild, das Gebäude, Im Haus, Menschen, Decke enthält.

Automatisch generierte Beschreibung

Im Jahr 2023 haben die 23 deutschen Hauptverkehrsflughäfen1) rund 185,2 Millionen Fluggäste gezählt.2) Damit sind 19,3 % mehr Menschen von diesen Flughäfen gestartet oder gelandet als im Jahr 2022, das zu Jahresanfang noch von der Corona-Pandemie geprägt war. Gegenüber dem Vor-Corona-Jahr 2019, als die deutschen Flughäfen mit 226,7 Mio. Fluggästen einen Allzeitrekord verzeichnet hatten, blieb das Passagieraufkommen im Jahr 2023 mit 18,3 % weniger Fluggästen allerdings deutlich zurück. Dies teilte das Statistische Bundesamt (Destatis) mit.

**Auslandsverkehr minus 14,7 %, Inlandsverkehr minus 50,4 %**

Wie bereits in den beiden Vorjahren 2021 und 2022 entwickelten sich der Verkehr mit dem Ausland und der innerdeutsche Verkehr unterschiedlich: Der innerdeutsche Luftverkehr nahm 2023 mit 22,6 % mehr Fluggästen im Vergleich zum Vorjahr stärker zu als der Verkehr mit dem Ausland (+19,1 %).

Aber: Nachdem die Fluggastzahlen im Jahr 2020 in beiden Bereichen gleich stark eingebrochen waren, hatte sich der Auslandsverkehr in den Jahren 2021 und 2022 deutlich stärker entwickelt als der innerdeutsche Verkehr. Die Zahl der Fluggäste im Auslandsverkehr lag daher 2023 im Vergleich zum Vor-Corona-Jahr 2019 nur um 14,7 % niedriger, die Zahl der Fluggäste im innerdeutschen Luftverkehr dagegen um 50,4 %.



*Die Entwicklung der Passagierzahlen im Jahr 2023 könnte bedeuten, dass auf Inlandsflügen auch längerfristig weniger Fluggäste einsteigen (Bild: Pixabay/oh0725).*

**Weniger Fluggäste auf Inlandsflügen ein längerfristiger Trend?**

Dies kann laut Destatis auf längerfristig deutlich niedrigere Fluggastzahlen auf Inlandsflügen als noch vor der Corona-Pandemie hindeuten. Aus Sicht des Klimaschutzes ist das eine gute Nachricht, zumal Inlandsflüge in den ersten zehn Monaten des Jahres 2023 im Schnitt nur 311 Kilometer zurücklegten – eine Distanz, für die sich auch andere Verkehrsmittel anbieten. So betrugen die Treibhausgas-Emissionen im Bezugsjahr 2022 nach jüngsten Angaben des Umweltbundesamtes (UBA) bei Inlandsflügen 238, bei Fernverkehrszügen dagegen nur 31 Gramm pro Personenkilometer; hochgerechnet auf die durchschnittliche Inlandsflugdistanz von 311 km entspricht das Pro-Kopf-Emissionen von 74 Kilogramm CO2eq beim Flugzeug und nur noch 9,6 Kilogramm CO2eq beim Fernzug – ein Minus von 87 %.

Anmerkungen

1) Die Statistik erfasst den Luftverkehr an den Hauptverkehrsflughäfen mit mehr als 150.000 Fluggästen im Vorjahr.

2) Bei den betrachteten Fluggastzahlen werden im Auslandsverkehr ein- und aussteigende Fluggäste betrachtet; im Inlandsverkehr dagegen werden, um Doppelzählungen zu vermeiden, ausschließlich abfliegende Fluggäste berücksichtigt.

Dieser Beitrag ist ein Service des Kampagnenteams der „mission E“ in der Landesverwaltung NRW. Auf der [Kampagnen-Website](https://www.knlv-missione.nrw/) finden Sie weitere aktuelle [Meldungen zu Energie- und Klimaschutzthemen sowie zur Kampagne](https://www.knlv-missione.nrw/uebersicht-blogbeitraege).

Quelle (siehe Link-Liste): Statistisches Bundesamt

Autor: Tom Küster (NRW.Energy4Climate)

Links

[Pressemitteilung „Knapp ein Fünftel mehr Fluggäste im Jahr 2023“ des Statistischen Bundesamtes vom 05.02.2024](https://www.destatis.de/DE/Presse/Pressemitteilungen/2024/02/PD24_045_464.html)

[Pressemitteilung „Flugverkehr Januar bis Oktober 2023: Gut ein Fünftel aller Starts hatten ein innerdeutsches Ziel“ des Statistischen Bundesamtes vom 04.01.2024](https://www.destatis.de/DE/Presse/Pressemitteilungen/2024/01/PD24_N001_464.html)

[Artikel „Emissionsdaten“ vom 15.01.2024 auf der Website des Umweltbundesamtes](https://www.umweltbundesamt.de/themen/verkehr/emissionsdaten#hbefa)

[Bild 1: Pixabay/652234](https://pixabay.com/de/photos/architektur-innenarchitektur-geb%C3%A4ude-1817480/)

[Bild 2: Pixabay/oh0725](https://pixabay.com/de/photos/stuhl-sitze-flughafen-4922358/)